

Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen

2015	Verkündet am 14. Dezember 2015	Nr. 128
------	--------------------------------	---------

Siebzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher

Vom 8. Dezember 2015

Aufgrund des § 49 Absatz 3 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3020) und des § 1 Absatz 2 des Bremischen Besoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. April 1999 (Brem. GBl. S. 55, 152, 179 — 2042-a-2), das zuletzt durch Artikel 2 bis 4 des Gesetzes vom 25. November 2014 (Brem.GBl. S. 564) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Nummer 13 der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen aus dem Bereich der Rechtspflege vom 5. Dezember 2006 (Brem.GBl. S. 485 — 3-a-1), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Dezember 2013 (Brem.GBl. S. 635) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher vom 16. September 1998 (Brem.GBl. S. 246 — 36-b-6), die zuletzt durch Verordnung vom 7. August 2014 (Brem.GBl. S. 399) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Der Gebührenanteil wird für das Jahr 2014 auf 51,8 v.H. festgesetzt.“

2. § 3 Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Der Höchstbetrag, der einem Gerichtsvollzieher zustehenden Gebührenanteile beträgt im Kalenderjahr 2014 Euro 20 000.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2014 in Kraft.

Bremen, den 8. Dezember 2015

Der Senator für Justiz und Verfassung